



Felix Kaminsky · Platz der Göttinger Sieben 3 · 37073 Göttingen

Nutzer
Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 3
37073 Göttingen

Felix Kaminsky

fkamins@gwdg.de

Göttingen, 8. April 2009

Ihre Nachricht vom
test

Unsere Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Funktionen der gaugltr.cls

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Briefklasse gaugltr.cls ist dem Corporate Design der Universität Göttingen in Word nachempfunden - so gut es in LaTeX möglich ist. Diese Versionen sind mit der Pressestelle der Universität abgestimmt. Sie bietet häufigen LaTeX-Nutzern die Möglichkeit Briefe im Corporate Design in LaTeX zu verfassen.

In der Datei Vorlage.tex finden Sie bereits einen fertigen Kopf, den Sie nur noch Ihrer Professur entsprechend anpassen müssen.

Installation

Ich empfehle den Unterordner gaugltr in das localtexmf-root Verzeichnis oder direkt in das Rootverzeichnis Ihrer LaTeX-Installation abzulegen. Danach muss die Paketdatenbank der entsprechenden LaTeX-Installation aktualisiert werden. In MikTeX geht dies leicht über das Settingsmenü und den Button Refresh FNDB.

Benutzung

Der Schalter [german] in der Klassendefinition definiert, dass das Datum und die Anfangsgrafik des Briefes auf Deutsch erscheinen. Ebenso wird in der Fußzeile die Angabe des Telefons mit Tel. gekennzeichnet. Wird diese Option entfernt stellt der Brief sich automatisch auf English um. In der Adresszeile erscheint ein *Germany* am Ende und in der Fußzeile ein *Phone* anstatt des *Tel.*.

Der Schalter [arial] für die gaugltr-Klasse aktiviert die Benutzung der Schriftart Arial. Diese entspricht dem Corporate Design der Briefe der Universität. Die Benutzung dieser Option ist jedoch nicht ganz unproblematisch. Da Arial nicht zum Standardrepertoire der in LaTeX verfügbaren Schriftarten gehört muss es anders kompiliert werden. Für die Kompilierung muss auf **XeTeX** zurückgegriffen werden. In der Konsole kann das mit dem Kommando **xelatex** erfolgen. In Editoren, wie z.B. WinEdt muss dies voreingestellt werden. (Ein kleine Anleitung für WinEdt finden Sie am Dokumentenende.) Weiterhin ist zu beachten, dass XeTeX auf ein UTF-8 konvertiert Dokument wartet. In den Vorlagen ist ein entsprechendes Dokument bereits vorhanden, es muss jedoch beachtet werden, ob der entsprechende Editor das UTF-8 Format beherrscht (WinEdt soll das ab Version 5.5 beherrschen.).

Als Schriftgrößen stehen 10, 11 und 12pt zur Verfügung.

Der Brief ist standardmäßig auf das übliche DIN-A4 Format eingestellt.

Für die Definition der einzelnen Briefelemente stehen folgende Kommandos bereit:



Fußzeile

- `\chairmail` E-Mail des Lehrstuhls; im PDF als Hyperlink
- `\chairphone` Telefonnummer des Lehrstuhls; nur die letzten vier Stellen ;
- `\chairfax` Faxnummer des Lehrstuhls; nur die letzten vier Stellen
- `\chairwpage` Webseite des Lehrstuhls; im PDF als Hyperlink, ``http://'' nicht notwendig

Kopfzeile

- `\headlogo` Kopfgrafik; Dieses Kommando gibt die Möglichkeit die Kopfgrafik als JPG einzubinden. Per default sucht die Klasse nach einer PDF (head.de oder head.en) im Basisverzeichnis der Klasse. (Diese PDFs können angefordert werden.)
- `\fromname` Absendername
- `\frommail` Absender-EMail; im PDF als Hyperlink
- `\fromtitle` Titel des Absenders
- `\fromlocation` Ort; es beeinflusst nur den Ort in der Datumszeile ;
- `\fromdate` Datum
- `\persphone` persönliche Bürotelefonnummer
- `\persfax` persönliche Bürofaxnummer
- `\toname` Empfängername
- `\toaddress` Empfangsadresse
- `\yourcom` Referenz ``Ihre Nachricht vom''; ist dieser Wert gesetzt, wird die Referenzzeile aktiviert;
- `\ourcom` Referenz ``Unsere Nachricht vom''
- `\yourref` Referenz ``Ihr Zeichen''
- `\ourref` Referenz ``Unser Zeichen''
- `\subject` Betreffzeile des Briefes

Allgemeines

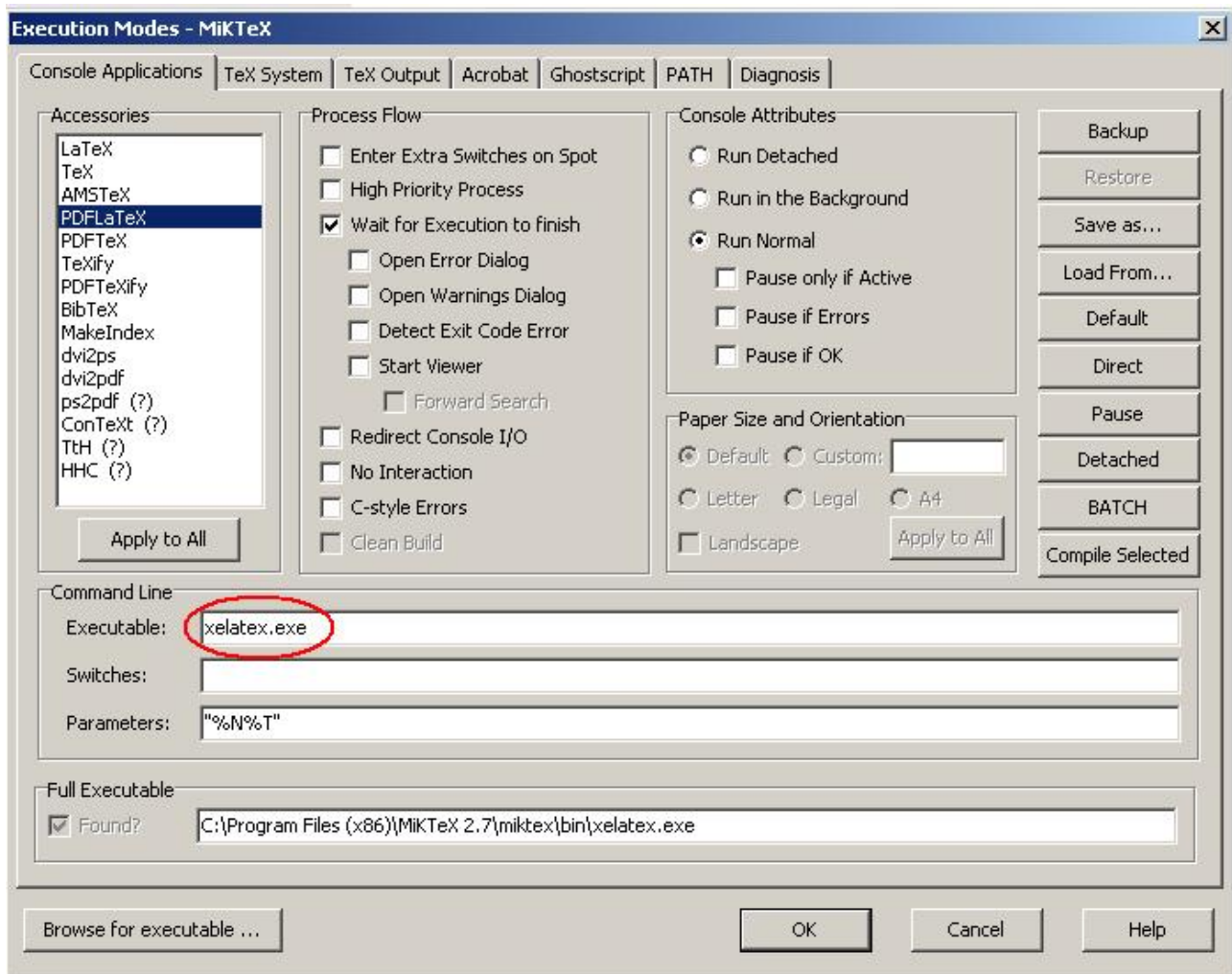
- `\mfg` Mit freundlichen Grüßen; Sincerely

Wichtig!

Die leeren geschweiften Klammern hinter `\begin{letter}{}{}{}` dürfen nicht gelöscht werden. Es handelt sich hierbei um eine Definition der letter.cls, die leider nicht zu entfernen war.

WinEdt XeTeX Anpassung

Die einfachste Variante eine entsprechenden XeTeX-Button hinzuzufügen ist es, einen der vorhandenen ungenutzten Buttons neu zu konfigurieren. ich habe das mit dem Button PDFLaTeX getan, da ich ihn anderweitig nicht nutze. Sie öffnen dazu das Menü **Options - Execution Modes ...** Dann wählen Sie die entsprechende Option aus und ändern unter **Executables** die .exe in **xelatex.exe**.



Für weitere Fragen und Anregungen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung. Meine E-Mail-Adresse können Sie dem Dokumentenkopf entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Kaminsky